

# Inhalt

Danksagung	11
Vorwort zur 4. Auflage von Gerald Hüther	14
Vorwort zur 4. Auflage von Sigrid Tschöpe-Scheffler	17
Vorwort zur 1. Auflage von Sigrid Tschöpe-Scheffler	18
Einführung	21
<b>1 Wie Eltern ihre Potenziale entdecken können</b>	<b>33</b>
Fragen als Schlüssel zu den Stärken	36
Von der Defizit- zur Ressourcenorientierung	41
„Krisenklaue“	44
Von der passiven Haltung zur aktiven Lebensbewältigung	50
<b>2 Das Wesen des Dialogs</b>	<b>53</b>
Dialog ist mehr als eine Kommunikationsform	57
Das ANDERE im Anderen wird bestätigt und respektiert	59
Das Sein ist wichtiger als der Schein	64
Wie die Dialogische Haltung erlernt werden kann	68
Dialogische Kernfähigkeiten	77
Die Haltung eines Lerners verkörpern	76
Radikalen Respekt zeigen	77
Sich öffnen für andere Ansichten und Überzeugungen	80
Von Herzen sprechen	81
Zuhören und verstehen wollen	83
Den Dialog verlangsamen	85
Annahmen und Bewertungen in der Schwebe halten	88
Den Denkprozess offen legen – produktiv plädieren	92
Eine erkundende Haltung üben	93
Sich selbst (als Dialogbegleiter) aufmerksam beobachten	95
Grenzen des Dialogs	96
Zusammenfassung	101

<b>3 Fünf Ebenen im Dialog</b>	<b>103</b>
Information/Das Wissensspektrum erweitern	111
Methode der reinen Wissensvermittlung	111
Sachwissen und Persönlichkeitsstärkung	114
Beziehung/Reflexion des Denkens, Fühlens, Handelns und Wollens	117
Der Beziehungsaspekt	117
Gemeinsame Suche nach Antworten	119
Den Rahmen schaffen für einen Dialog	121
Beziehung und Persönlichkeitsentfaltung	124
Selbstbild/Sich dem Thema persönlich stellen	126
Was habe ICH mit dem Thema zu tun?	126
Sich spiegeln als Weg zur Selbst-Erkenntnis	127
Selbsterkenntnis gehört zum persönlichen Wachstum	130
Selbst gestellte „Hausaufgaben“	131
Fazit	132
Biografie/Den roten Faden des Lebens suchen	134
Woher komme ich?	137
Erkennen des individuell Bedeutsamen	138
Die Lebensgeschichte als „Lerngeschichte“	140
Lebenssinn/Suche nach Sinn und Spiritualität	142
Mit Eltern dem „Unerklärbaren“ auf der Spur	142
Wir können von den Kindern lernen	145
Grenzen gegenseitigen Verstehens	146
Spiritualität und Sinnorientierung	149
Sinnsuche im Dialog	150
Zusammenfassung	151
<b>4 Der Dialogbegleiter und seine Aufgaben</b>	<b>153</b>
Einen Lern-Raum schaffen	155
Loslassen und Sich-verändern ermöglichen	156
Ängste zulassen und Sicherheit und Wertschätzung vermitteln	160

Die Kraft der Groß-Gruppe nutzen	164
Durch Dialogische Arbeit auch „bildungsferne“ Eltern erreichen	166
Eltern begleiten statt „abholen“	168
Dialogbegleitung versus Moderation	168
Die „Kunst“, den Dialog zu ermöglichen	171
Zusammenfassung	173
<b>5 Der Seminarablauf</b>	<b>175</b>
Ein Vorschlag und keine Gebrauchsanweisung	177
Der Rahmen des Seminars	179
Die Eltern als Gäste begrüßen	181
Die Ziele	182
Checkliste für die Planung	183
Atmosphäre schaffen	184
Bevor das Seminar beginnt	186
Authentizität statt Inszenierung	187
Lernfortschritte werden selbst bewertet	188
Was machen, wenn es „kritisch“ wird	189
Ablauf Elternseminar I	191
Einstieg	192
Dialog-Karussell	192
Auswertung des Dialog-Karussells	193
Impulse für einen Dialog	195
Die „Goldene Brille“	196
Auswertung „Goldene Brille“	198
Fantasiereise: „Eigene Lebensbewältigung“	198
Auswertung der Fantasiereise	200
„Hausaufgaben“	200
Persönliches Schlusswort	202
Ein „Knoten im Taschentuch“	204
Ablauf Elternseminar II	205
Begrüßung	206
Gefühlsbilder	206
Auswertung der Gefühlsbilder	207

Reflexion der „Hausaufgaben“	207
Auswertung – „Goldene Brille“	208
Fantasiereise zum „eigenen Kind“	210
Auswertung der Fantasiereise	211
Starke Kinder	212
Persönliches Schlusswort	213
<b>6 Einstiegshilfen und Übungen für Dialogisches Arbeiten</b>	<b>215</b>
Dialog-Karussell	217
Einladung zum Dialog	222
„Energizer“	223
Übung: Beobachtung oder Bewertung?	226
Drei Übungen zur Ressourcenorientierung und zum Dialog	227
Fünf Säulen der Erziehung	228
Ausflug in die eigene Kindheit	229
Fundgrube	230
Den „goldenen Kern“ meines Kindes wieder sehen lernen	231
Geschichten als Impuls für einen Dialog	233
Das Fahrrad als Sinnbild	244
Dialogischer Spaziergang	245
<b>Anlagen zum Seminarablauf I und II</b>	<b>247</b>
Elternbrief	248
Fragen zum Dialog-Karussell	250
Impulsfragen zum Dialog	251
Schablone „Kinderfigur“	254
Fantasiereisen	255
„Hausaufgaben“ – Frage- und Motivationsbogen	259
Gefühlsbilder	260
Fantasiereise zu „meinem Kind“	272
Beispiel für „angemessen ungewöhnliche“ Fragen	274
<b>Literatur</b>	<b>276</b>